

Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung

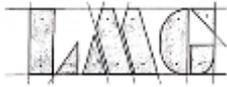


Schulcurriculum
(Fassung für Schüler/innen)
Bildende Kunst Kl. 5

Stand: 31.07.2017

	Bildungsplanbezug	
<i>September Oktober</i>	MALEREI: Farbenwerkstatt (1) verschiedene malerische Mittel, Maltechniken, auch selbst hergestellte Malmaterialien, Werkzeuge und deren Wirkungen spielerisch erproben, differenziert und gezielt einsetzen (2) grundlegende Farbbeziehungen und Farbwirkungen (Farbverwandtschaften, Farbkontraste, Farbqualitäten, Farbfunktionen, Farbordnungen) erkennen (3) Farbe und Farbwirkungen für eigene Bildideen einsetzen	
<i>November</i>	GRAFIK: Schrift / Bild (5) Schrift als Gestaltungsmittel, auch in Verknüpfung mit Bild, spielerisch erproben und zielgerichtet einsetzen (6) gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden (zum Beispiel Horizontale, Vertikale, Diagonale, Vorder-, Mittel-, Hintergrund, Überschneidung, Symmetrie, Asymmetrie, spannungsreiche Ordnungsgefüge)	Musicalprojekt
<i>Dezember</i>	GRAFIK: Plakatgestaltung	Musicalprojekt
<i>Januar Februar</i>	PLASTIK: Arbeiten mit Ton 1) elementare plastische Materialien (zum Beispiel Ton, Pappmaché, Pappe, Holz, Draht, Gips) und Fundstücke erproben und untersuchen (2) verschiedene Materialeigenschaften (zum Beispiel formbar, fest) nutzen und entsprechend für plastische Verfahren differenziert und gezielt anwenden (zum Beispiel aus Masse und Raum entwickelnd, aufbauend, abtragend, kombinierend, (3) in der plastischen Gestaltung haptische und ästhetische Erfahrungen machen und in manuelle Fertigkeiten umsetzen (4) Plastik als Gestaltung von Vorstellung und Anschauung erkennen und entwickeln	
<i>März</i>	GRAFIK: Vom Zufall gelenkt (7) aleatorische Verfahren anwenden und zu Bildfindungen nutzen (6) gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden (zum Beispiel Horizontale, Vertikale, Diagonale, Vorder-, Mittel-, Hintergrund, Überschneidung, Symmetrie, Asymmetrie, spannungsreiche Ordnungsgefüge)	
<i>April Mai</i>	ARCHITEKTUR: Spielerisches Bauen (3) sich mit elementaren, traditionellen und aktuellen Wohnformen auseinandersetzen (Funktionen und Möglichkeiten) (2) realitätsbezogene oder fantastische Raumvorstellungen in Skizzen und Modellen oder im realen Raum umsetzen	
<i>Juni</i>	AKTION / MEDIEN: Projekt (2) Spiele und Aktionen entwickeln, Spielanlässe finden, nutzen und beim Spiel improvisieren (1) Form, Bewegung, Klang, Sprache und Licht als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel erleben und in Aktion, Szene oder Spiel umsetzen (3) den Rahmen für Handlungsabläufe und Aufführungen gestalten	Präsentation Kulturfest o.ä.
<i>Juli</i>	AKTION / MEDIEN: Projekt	

Schulbuch / Übungsheft: selbstgestaltetes Werkbuch/Skizzenheft



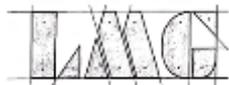
Anmerkungen:

Der übergeordnete Themenbereich **BILD** wird in allen Unterrichtseinheiten angewandt:

- (1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben
- (2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen
- (3) Bilder erschließen (formal, thematisch, motivisch)
- (4) Bilder differenziert charakterisieren und beurteilen
- (5) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen
- (6) Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und formulieren
- (7) Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und in geeigneter Form darstellen



Die Unterrichtseinheiten und Aufgabenstellungen des Faches Bildende Kunst werden von den Unterrichtenden eigenständig, altersspezifisch und situationsgerecht konzipiert und umgesetzt. Dies kann aus organisatorischen Gründen zu Verschiebungen der Unterrichtseinheiten innerhalb eines Schuljahres führen.



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung



Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)
BNT Kl. 5

Stand: 31.07.2017

	Biologie	Naturphänomene und Technik	
<i>September</i>	Kennzeichen aller Lebewesen	1. Sicherheit	
<i>Oktober</i>	Säugetiere Kennzeichen der Säugetiere Haustiere Nutztiere Angepasstheit an den Lebensraum	2. Einführung Mikroskop	
<i>November</i>		3. Mikroskopführerschein	
<i>Dezember</i>		4. Präparat erstellen	
<i>Januar</i>		5. Wasser und Öl	
<i>Februar</i>		6. Oberflächenspannung	
		7. Aggregatzustände	
		8. Anomalie des Wassers / Thermometer	
		9. Volumenbestimmung	
		10. Dichte	
		11. Schwimmen / Schweben/Sinken	
		12. Trennung von Stoffen, Kläranlage	
<i>März</i> <i>April</i>	Fische Anpassungen an das Leben im Wasser Praktikum: Präparation Fisch		
<i>Mai</i>	Amphibien		
<i>Juni</i> <i>Juli</i>	Reptilien		

Schulbuch / Übungsheft: Natura 5/6, Klett-Verlag,

Anmerkungen: NT wird nur ein Halbjahr 2-stündig unterrichtet.



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung



**KULTUR
SCHULE**
Baden-Württemberg

Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)
Deutsch Kl. 5

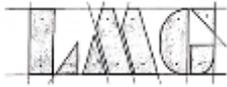
Stand: 31.07.2017

	Bildungsplanbezug	Hinweise	
<i>September</i>	Lernstand 5 In unserer neuen Schule: Kommunikative Kompetenz (dialogisches und monologisches Sprechen, verstehendes Zuhören)	Einführung Study Hall - Führerschein	
<i>Oktober</i>	<u>Schulgeschichten</u> Das Lesen überprüfen und einüben		
<i>November</i>	Erzählung <u>Erlebnisse, Bilder geschichten,</u> <u>Reizwörter</u> schriftliches Erzählen: Aufbau, sprachliche Ausgestaltung, innere Handlung, Überarbeitung, Schreibplan anlegen		
<i>Dezember</i>	Rechtschreibung I Einfachere Übungsdiktate <u>Tipps zum Rechtschreiben</u> Fehler vermeiden		
<i>Januar Februar</i>	Lyrik <u>Tiergedichte</u> Form und Klang von Gedichten entdecken, mit Sprache experimentieren, Fachbegriffe verwenden Grammatik I <u>Wörter und Wortarten</u> Rund ums Nomen	Musical Ende Januar (Einheit „Theater spielen“)	
<i>März</i>	Jugendbuchlektüre Jugendbücher lesen und vorstellen		
<i>April</i>	Theaterstück	Theaterbesuch	Kooperation mit der WLB Esslingen Vorbesprechung und Aufführung im LMG
<i>Mai</i>	Märchen lesen, verstehen und gestalten; Gattungsmerkmale; Fachbegriffe zur Texterschließung	Mediencurriculum: Kreatives Schreiben; Gestaltung einfacher Medienprodukte	
<i>Juni</i>	Sachtexte und Gebrauchstexte erschließen		
<i>Juli</i>	Wahlmöglichkeit Schwänke lesen, verstehen und nacherzählen Tierbeschreibung		

Schulbuch / Übungsheft: Cornelsen Deutschbuch / Arbeitsheft 1 -Gymnasium Baden-Württemberg

Anmerkungen:

Rechtschreibung II (Regeln zum Rechtschreiben - Üben macht sicher) und Grammatik II (Sätze und Satzglieder) werden integrativ unterrichtet.



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung



Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)
Englisch Kl. 5

Stand: 31.07.2017

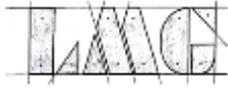
	Bildungsplanbezug	Hinweise	
<i>September</i>	Einführung „Here we go“		
<i>Oktober</i>	Einführung „Here we go“ und Unit 1		
<i>November</i>	Unit 1	Schwerpunkt: Listening	
<i>Dezember</i>	Unit 2	Schwerpunkt: Speaking	
<i>Januar</i>	Unit 2		
<i>Februar</i>	Unit 3	Schwerpunkt: Writing	
<i>März</i>	Unit 3		
<i>April</i>	Unit 4	Schwerpunkt: Reading	
<i>Mai</i>	Unit 4		
<i>Juni</i>	Unit 5	Schwerpunkt: Mediation	
<i>Juli</i>	Unit 5		

Schulbuch / Übungsheft: CVK Englisch G Access

Anmerkungen:

Alle Kompetenzen sind in jeder Unit enthalten: Listening, speaking, writing, kooperatives Lernen, Study skills, Sprachlernen (Grammar), Mediation

Mediencurriculum: Die Punkte Informationen suchen, Präsentation erstellen, Email schreiben, Kreatives Schreiben können auch im Englischunterricht Berücksichtigung finden



Verantwortung
Lebensort
Entwicklung
Glück



Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)
Erdkunde Kl. 5

Stand: 31.07.2017

	Bildungsplanbezug	Hinweise	
<i>September</i>	Operatoren lernen; Grundlagen der Orientierung: Die Erde im Weltall Kontinente und Ozeane		
<i>Oktober</i>	Hilfsmittel zur Orientierung		
<i>November</i>	Deutschlands Küsten		
<i>Dezember</i>	Deutschlands Küsten Deutsche Mittelgebirge: Schwarzwald oder Schwäbische Alb		
<i>Januar</i>			
<i>Februar</i>	Die Alpen		
<i>März</i>	Wetter und Klima Naturkatastrophen		
<i>April</i>	Länderreferate (v.a. Länder Europas)	SchülerInnen stellen Länder vor, zu denen sie einen familiären oder anderweitig besonderen Bezug haben. Die Klasse lernt verschiedene Länder nicht nur geographisch, sondern v.a. auch deren Kultur kennen.	
<i>Mai</i>			
<i>Juni</i>			
<i>Juli</i>	Politische Gliederung Deutschlands		

Schulbuch / Übungsheft: Terra Kl.5/6



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung

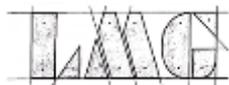


Schulcurriculum

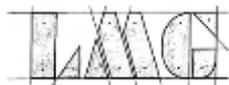
(Fassung für Schüler/innen)
Islamische Religionslehre
(sunnitischer Prägung) Kl. 5

Stand: 30.09.19

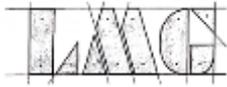
	<u>Bildungsplanbezug</u>	
<i>September</i>	1. Gott und seine Schöpfung - Gottesvorstellung: Gottesnamen als Kriterium der Vorstellbarkeit Gottes - Menschen-/Gotteswirken: Menschen als bewusste "Verwalter auf Erden"	
<i>Oktober</i>	- Glaubensbekenntnis: Der Glaube an einen einzigen Schöpfer als Grundlage der 6 Glaubensgrundsätze - Glaubensgrundsätze im Judentum, Christentum und Islam: der Einheitsglaube als Kriterium des gemeinsamen Schöpfungsglaubens	
<i>November</i>	- Rituale und Feste: bedeutsames Kommunikationsmittel zwischen Schöpfer und Geschöpf (Mensch) und zwischen Menschen - Menschsein: das Geschöpfsein als Pfeiler sozialer Interaktion	
<i>Dezember</i>	Ästhetik in islamischer Kunst/Musik (Kalligraphie, Ebru ...) und Natur	
<i>Januar</i>	2. Koran und islamische Quellen - Koran: Dialogbasis zwischen Mensch und Gott - Genese: von der Offenbarungszeit bis einschließlich der ersten Kodifizierungsphase	
<i>Februar</i>	- Bedeutung: - exemplarische Übersetzung - inhaltliche Bedeutungsebene - Struktur/Aufbau/Ästhetik: - Surenaufbau/-gliederung/- kontext - Rezitationen	
<i>März</i>	- Hadithwerke und –autoren: - 6 kanonische Werke als Referenzwerk von Hadithsammlungen - Bibel und Thora als islamische Quellen: - exemplarische Stellen auf Vergleichbarkeit mit dem Koran prüfen	
<i>April</i>	Dhikr: - Gottesnamen als Grundlage der Andacht - Exemplarische Dhikr-Formen einüben	
<i>Mai</i>	3. Muhammed als Gesandter - Gesandte und Propheten: Unterschiede und Gemeinsamkeiten - Muhammed: das Siegel der Propheten und Vergleichbarkeit	
<i>Juni</i>	- Muhammed: exemplarische Stationen aus seinem Leben/Vorbildcharakter - Mekka und Medina: grundlegende Charakteristika der beiden Epochen - Organisationsstruktur - Verhältnis zu Paganen in Mekka - Verhältnis zu Andersglaubenden in Medina	
<i>Juli</i>	- Friedenbildung: - die Zeit zwischen der gesellschaftlichen Etablierung in Medina und der Eroberung Mekkas - Sunna: Nachahmung Muhammeds an exemplarischen Situationen erörtern	



	Bildungsplanbezug	Hinweise	
<i>September</i>	Lernstand 5 Natürliche Zahlen Runden, Zahlenstrahl, schriftliches Rechnen Römische Zahlen	Einführungswoche, Study Hall- Führerschein	
<i>Oktober</i>			
<i>November</i>	Messen Rechnen mit Größen und Geld Diagramme		
<i>Dezember</i>			
<i>Januar</i>	Figuren und Körper Achsen-, Punktsymmetrie Koordinatensystem Kreise, Vierecke Körper, Netze, Schrägbilder	Musical Ende Januar beachten!	
<i>Februar</i>			„Geometrisches Ballett“
<i>März</i>	Rechengesetze: Klammern Summen/Differenzen Punkt vor Strich Potenzen Teilbarkeitsregeln Primzahlen		
<i>April</i>			
<i>Mai</i>	Ganze Zahlen: Zahlengerade Anordnung und Betrag Addieren, Subtrahieren Multiplizieren, Dividieren Rechengesetze		
<i>Juni</i>			
<i>Juli</i>	Flächen- und Rauminhalte Messen und berechnen, Einheiten, Umfang, Oberfläche		



	<u>Bildungsplaninhalte</u> <i>(Link auf Fachseite)</i>	Hinweise	
<i>September</i>	Solmisation (so-mi-la) Taktarten und Notenwerte Lieder, Klassenmusizieren		Musik der Woche
<i>Oktober</i>	Solmisation (so-mi-la) Taktarten und Notenwerte Lieder, Klassenmusizieren Instrumentenkunde		Musik der Woche
<i>November</i>	Solmisation (do-do'-re-fa) Rhythmusschulung Lieder, Klassenmusizieren Notenschrift Sprechen über Musik		Musik der Woche
<i>Dezember</i>	Solmisation (do-do'-re-fa) Rhythmusschulung Lieder, Klassenmusizieren Notenschrift Sprechen über Musik		Musik der Woche
<i>Januar</i>	Solmisation (ti) Dur-Tonleiter Klassenmusizieren Musik und Form: Rondo Musik und Bewegung		Musik der Woche
<i>Februar</i>	Solmisation (ti) Dur-Tonleiter Klassenmusizieren Musik und Form: Rondo Musik und Bewegung Instrumentenkunde	Musik und Bewegung: → Sport	Musik der Woche Musik und Bewegung
<i>März</i>	Solmisation (Vertiefung) Lieder, Klassenmusizieren Komponistenportrait: Mozart	Komponistenportrait: → Deutsch → Methodencurriculum	Musik der Woche
<i>April</i>	Solmisation (Vertiefung) Lieder, Klassenmusizieren Komponistenportrait: Mozart	Komponistenportrait: → Deutsch → Methodencurriculum	Musik der Woche Opernbesuch
<i>Mai</i>	Lieder, Klassenmusizieren Pentatonik; Intervalle Digitale Medien (Aufnahme/Wiedergabe)	Digitale Medien: → Mediencurriculum	Musik der Woche
<i>Juni</i>	Lieder, Klassenmusizieren Pentatonik; Intervalle Digitale Medien (Aufnahme/Wiedergabe)		Musik der Woche
<i>Juli</i>	Lieder, Klassenmusizieren Pentatonik; Intervalle Digitale Medien (Aufnahme/Wiedergabe)		Musik der Woche



Glück
Verantwortun
g
Lebensort
Entwicklung



Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)

Musik – Kl. 5

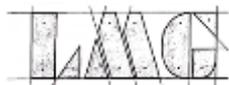
Stand: 31.07.2017   

Schulbuch / Übungsheft:

- Bolender, Roland und Gregor Müller: Schülerheft Gesangsklasse, Helbling Verlag, Innsbruck 2013
- Essential Elements Bd. 1 (Bläserklasse)

Anmerkungen:

- Die "Musik der Woche" ist ein aufbauender Kurs bis Kl. 7 im Sinne einer ästhetischen Hörerziehung: Die Schüler/innen werden dazu angeleitet, zunächst kurze, später auch längere Musikstücke aufmerksam anzuhören und sich mithilfe vorgegebener Kriterien oder frei mit dem Gehörten auseinanderzusetzen.
- Bestandteil des Schulcurriculums sind (im Sinne des Kulturprofils des LMG) außerdem ein intensiviertes Klassenmusizieren und verstärkte praktische musikalische Betätigung.
- Die Termine für die aufgeführten AUV (Opern-/Konzertbesuch) sind als ungefähre Angabe zu verstehen und richten sich nach den jeweiligen Gegebenheiten im laufenden Schuljahr (Spielpläne, Schuljahresplanung).



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung



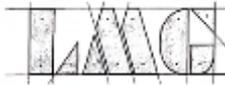
Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)

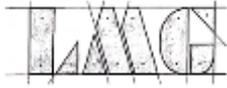
Evang. Religionslehre Kl. 5

Stand: 31.07.2017   

	Bildungsplanbezug	Hinweise	
<i>September</i>	Bibel: Aufbau und Überlieferung	Bibelmerkvers / Bibelquiz	
<i>Oktober</i>	Bibel: mündliche /schriftliche Überlieferung / Sprachen / Entstehung		
<i>November</i>	Bibel in der Lebenswelt		
<i>Dezember</i>	Kirche und Kirchen / Feste im Jahreskreis		
<i>Januar</i>	Kirche und Kirchen: Sonntag / Hauptfeste auch anderer Religionen		
<i>Februar</i>	Kirchen und Kirchen : Gotteshäuser		
<i>März</i>	Kirche und Kirchen: Evangelisch- Katholisch		
<i>April</i>	Welt und Verantwortung: Bildworte		
<i>Mai</i>	Welt und Verantwortung: Psalmen		
<i>Juni</i>	Biblische Geschichten – Welt der Bibel		
<i>Juli</i>	Biblische Geschichten – Welt der Bibel		



	Bildungsplanbezug <i>(Link auf Fachseite)</i>	Hinweise	
<i>September Oktober</i>	Der Mensch - einmalig, aber nicht perfekt. Ich bin Geschöpf Gottes und einzigartig. Wie ich mich sehe, wie andere mich sehen, wie ich gerne sein möchte. Keiner lebt allein. Ich in meiner neuen Umgebung.	Ich trage einen Namen: Namenstage als Festtage im Schuljahr	
<i>November Dezember</i>	Regeln erleichtern das Zusammenleben. Ich trage Verantwortung für Mitmenschen. Welt und Verantwortung – auf Gottes Schöpfung achten. Gottes Schöpfung ist so wunderbar. In sieben Tagen erschaffen? Intention von Gen 1. - Wir feiern Advent und Weihnachten.	Den Advent als geprägte Zeit erfahren (Adventsrituale: Adventskranz und Adventslieder)	Zugänge über Bildende Kunst und Musik.
<i>Januar Februar</i>	Wir tragen Verantwortung in Gottes Schöpfung. Unsere Bibel Eine ganze Bibliothek in einem Buch. Aufbau der Bibel. Lange erzählt und dann aufgeschrieben.		
<i>März April</i>	In der Bibel finden wir nicht nur verschiedene Bücher, auch verschiedene literarische Formen. - Wir feiern die Karwoche und Ostern.		
<i>April Mai</i>	Worte, die zu mir sprechen und die mich ansprechen. Bildhaft oder wörtlich – die biblische Sprache.		
<i>Juni Juli</i>	- Wir feiern Pfingsten. Schöpfer, König, Hirte. Was die Bibel über Gott erzählt. Biblische Personen, die mich ansprechen.		



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung



Schulcurriculum

(Fassung für Schüler/innen)

Sport Kl. 5

Stand: 31.07.2017

Bildungsplaninhalte



Einzelstunde A

<i>September / Februar</i>	Spielerwerkstatt: Weiterentwickeln von bekannten Spielen in Kleingruppen	
<i>März / Juli</i>	Koordination Fahren, Rollen, Gleiten Fitness entwickeln	

Einzelstunde B

<i>September / Dezember</i>	Fitness entwickeln	
<i>Januar / Juli</i>	Spielen: Kleine Ballspiele / Ballschule Fuß	

Doppelstunde mit äußerer Differenzierung

<i>September / Dezember</i>	A: Spielen Ballschule Hand	
<i>Januar / März</i>	B: Bewegen an Geräten	
<i>April / Juli</i>	C: Laufen, Springen, Werfen	

Anmerkungen:

Da wegen notwendigen Materials nicht alle Sportgruppen gleichzeitig dieselben Disziplinen machen können, ergibt sich folgende Abfolge:

Gruppe 1: A – B – C

Gruppe 2: B – C – A

Gruppe 3: C – A – B



Bildungsplaninhalte		
Einzelstunde A		
<i>September / Februar</i>	Spielerwerkstatt: Weiterentwickeln von bekannten Spielen in Kleingruppen	
<i>März / Juli</i>	Koordination: Fitness entwickeln Fahren, Rollen, Gleiten	Seilspringen/ Waveboard Choreographie

Einzelstunde B		
<i>September / Dezember</i>	Fitness entwickeln	
<i>Januar / Juli</i>	Spielen: Kleine Ballspiele / Ballschule Fuß	

Doppelstunde mit äußerer Differenzierung		
<i>September / Dezember</i>	A: Spielen Ballschule Hand	
<i>Januar / März</i>	B: Bewegen an Geräten	Einführung in die Parkouranlage
<i>April / Juli</i>	C: Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik Sportolympiade

Anmerkungen:

Da nicht alle Teilgruppen gleichzeitig in den gleichen Disziplinen unterrichtet werden können, ergibt sich folgende Abfolge:

Gruppe 1: A – B – C

Gruppe 2: B – C – A

Gruppe 3: C – A – B